

Online-Fortbildungen

Ausstellen und Vermitteln von Nationalsozialismus in Museen

November 2025 – März 2026 | LWL-Museumsamt für Westfalen

Wie lässt sich die Geschichte des Nationalsozialismus im Museum verantwortungsvoll präsentieren?

Die Inhalte sind sensibel, die Kontexte komplex und die Erwartungen hoch. Besonders kleinere Museen in ländlichen Räumen, aber auch größere Häuser stehen vor der Aufgabe, historisch fundiert auszustellen, zu vermitteln und zugleich widerstandsfähig gegenüber Anfeindungen und politischer Vereinnahmung zu bleiben.

Die neue Online-Fortbildungsreihe des LWL-Museumsamts für Westfalen unterstützt Sie dabei, NS-Themen fundiert, rechtssicher und mit klarer Haltung zu präsentieren. Die eingeladenen Expert:innen geben fachliche Impulse und praxisnahe Anregungen. So lernen Sie Wege zur kontextsensiblen Präsentation belasteter Objekte kennen und erhalten neue Perspektiven für eine multiperspektivische, demokratisch orientierte Vermittlungsarbeit. Auch der souveräne Umgang mit kontroversen Situationen im Museumsalltag ist Thema – praxisnah, anwendungsorientiert und gestützt durch Best-Practice-Beispiele.



Weitere Informationen
finden Sie [hier](#)

Anmeldung: per Mail an fortbildung@museumsamt.lwl.org

Teilnahme: Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Format: Online-Vorträge mit Diskussion über Zoom; die Vorträge werden aufgezeichnet und auf der Homepage des LWL-Museumsamtes zur späteren Ansicht bereitgestellt.

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Museumsmitarbeiter:innen

Nationalsozialistische Erlebnisorte als Lernorte

18.11.2025 – 16:00-17:30 Uhr, mit Karl Banghard (Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen)

Woher stammt das Objekt? Von Provenienzketten und Überlieferungslücken

27.11.2025 – 16:00-17:30 Uhr, mit Dr. Katharina Siefert (Badisches Landesmuseum Karlsruhe)

Verstörende Objekte. Zum Umgang mit NS-Devotionalien im Haus der Geschichte Österreich

22.01.2026 – 16:00-17:30 Uhr, mit Dr. Monika Sommer (Haus der Geschichte Österreich)

Bunte Sitzsäcke als Zeichen gegen Rechts – Präsentation von Objekten aus der Lebenswelt von NS-Tätern im Museum

05.02.2026 – 16:00-17:30 Uhr, mit Kirsten John-Stucke (Kreismuseum Wewelsburg, Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–1945)

Souverän reagieren. Strategien gegen diskriminierende und extrem rechte Äußerungen in Museen

05.03.2026 – 16:00-17:30 Uhr, mit Ronja Heukelbach (MBR RB Köln) & Michael Sturm (MBR RB Münster); Kooperation des LWL-Museumsamtes für Westfalen mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW

Gemeinsame Haltung im Museumsteam – Leitbild, Hausordnung und Kommunikation

12.03.2026 – 16:00-17:30 Uhr, mit Ronja Heukelbach (MBR RB Köln) & Lillian Mettler (MBR RB Düsseldorf); Kooperation des LWL-Museumsamtes für Westfalen mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW